

MÜTTER IN NOT zu Gast bei ... FG Neudorf

Auf Einladung der Frauengemeinschaft Neudorf zum traditionellen Frauen-z'Morgen erzählt Gabriela Horvath-Zanettin, Stellenleiterin von MÜTTER IN NOT, eine wahre Geschichte von einer Frau, die mit 40 Jahren ungeplant schwanger wurde. Begleitet wird sie von Judith Bolzern, Präsidentin der Sozialkommission.

Der Vorstand der FG Neudorf hat für die rund 30 angemeldeten Frauen ein köstliches Frühstücksbuffet vorbereitet: Selbstgebackener Zopf, verschiedene Brot- und Käsesorten, Birchermüesli und vieles mehr stehen an einem verregneten Samstagmorgen im Mai im Begegnungszentrum Neudorf parat.

Nach ausgiebigem Frühstück und munterem Plaudern eröffnet Judith Bolzern das Referat mit einem Zitat von Mutter Teresa aus Kalkutta: „Ich möchte jedem Menschen das Gefühl geben, unbedingt erwünscht zu sein.“ Anhand dieser Philosophie gibt die Präsidentin der Sozialkommission einen kurzen Überblick über die Geschichte und das Angebot der Beratungsstelle MÜTTER IN NOT.

Interessiert verfolgen die Frauen anschliessend die wahre Geschichte von Elisabeth, einer 40jährigen Frau, die ungeplant schwanger wird. Mit einer interaktiven Powerpointpräsentation lädt Gabriela Horvath-Zanettin die Frauen ein, sich in die Situation dieser Mutter einzufühlen. Angeregt wird diskutiert, Gefühle und Gedanken direkt an die Leinwand projiziert und immer wieder gestaunt, wie oft eine ungeplante Schwangerschaft auch im Alter 40 + vorkommt. Praktisch an jedem Tisch sitzt mindestens eine Frau, die selbst, deren Mutter oder deren Tochter in so einer Situation war. Was denken Sie wie die Geschichte von Elisabeth ausging?

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsfrauen der FG Neudorf und an alle Teilnehmerinnen des Frauen-z'Morgens für die Gastfreundschaft, die gemütlichen Stunden des Zusammenseins, das offene, engagierte Mitdiskutieren beim Referat und die grosszügige finanzielle Unterstützung von MÜTTER IN NOT.



Fotos zvg von FG Neudorf